

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XIX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. 1382/XIX

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
25.02.2015	BVV 040/XIX(BVV)	

Spandau macht ernst mit Open Data

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bezirkliche Daten unter Beachtung der rechtlichen Zulässigkeit und im Rahmen der Umsetzung der „Berliner Open Data Strategie“ regelmäßig an das Open Data Portal daten.berlin.de zu übertragen.

Berlin, den 16.02.2015

Paolini
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit der Drucksache 0540/XIX (welche auch eine längere Begründung für die Vorteile von Open Data enthält) veranlasste die Piratenfraktion in der BVV Spandau das Bezirksamt zur Überprüfung der Umsetzbarkeit der „Berliner Open Data Strategie“ im Bezirk Spandau.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es diverse Möglichkeiten gibt, relevante Daten aus Spandau mit nur geringem Aufwand an das Berliner Open Data Portal zu liefern. Dieser Antrag soll nun dafür sorgen, dass im Interesse der Transparenz und der Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten diese Möglichkeiten auch wirklich genutzt werden.

Zu den Kosten für den Bezirk äußerte sich der Bezirksbürgermeister im Namen des Bezirksamtes wie folgt:

„Der Aufwand für die Übermittlung der genannten Daten an das Open Data Portal ist gering, da die Daten bereits vorhanden sind bzw. regelmäßig ermittelt und gepflegt werden.“

Nachdem das Bezirksamt Spandau bisher nicht auf eine entsprechende Anfrage aus dem Abgeordnetenhaus („Aktuelle Open Data-Pläne der Berliner Verwaltung“, Drucksache 17 / 15 347) reagiert hat, böte es sich an, dies nun im Rahmen der Umsetzung dieses Antrages parallel zu erledigen.

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss GOA EuB HPR BuV BuK BüO Ges NUG
 Soz Spo Sta Wir ZSW Int JHA